

2

Sitzung Nr.	32/2013
VPLA Nr.	5/2013

Vorsitzender

ab TOP 4 tw.

bis TOP 11

ab TOP 12

Seite 1 von 14

Kuhnert, Uwe	CDU-Fraktion
Meyer, Karl-Heinz	Bündnis90/Grüne
Nettekoven, Norbert	CDU-Fraktion
Rech, Wilhelm	CDU-Fraktion
Rothe, Berthold	Bündnis90/Grüne
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Bebauungsplan Bo 21, 2. Änderung (Ortsteil Bornheim); Offenlagebeschluss	184/2013-7
5	Fortschreibung Straßenbauprogramm 2013 - 2016	088/2013-9
6	Bebauungsplan Bo 23 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss	230/2013-7
7	3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss	229/2013-7
8	Einziehung eines Wirtschaftsweges in Hersel	107/2013-7
9	Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Bonn/Rhein-Sieg - Umwandlung Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB) in Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) in der Stadt Bornheim	196/2013-7
10	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 19.03.2013 betr. Fahrradschutzstreifen auf der Bonner Straße zwischen dem Roisdorfer Ortseingang und der Kreuzung Herseler Straße/Bonner Straße/Siegesstraße	191/2013-7
11	Antrag der FDP-Fraktion vom 19.03.2013 betr. Probebetrieb Königstraße anpassen - Verkehrsteilnehmer schützen	182/2013-9
12	Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2013 betr. Ausbauplanung für die L 182 (Ortsteil Brenig)	204/2013-7
13	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)	218/2013-9
14	Antrag der FDP-Fraktion vom 08.04.2013 betr. Durchführung eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörungsverfahrens zur Schonewegstraße im Ortsteil Bornheim	222/2013-9
15	Antrag des OV Marx und OV Velten vom 12.04.2013 betr. straßenverkehrsrechtliches Anhörungsverfahren gem. § 45 StVO; zeitnahe Zufahrt zur L 300 von der Burgunderstraße in Widdig	234/2013-9
16	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.04.2013 betr. Teilnahme von Bornheim am NRW-Planungswettbewerb 2013 für einen Radschnellweg zwischen Bonn, Alfter, Bornheim und Brühl	236/2013-7
17	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. Fahrrad-Abstellmöglichkeiten am Roisdorfer Haltepunkt der Deutschen Bahn	251/2013-7
18	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. Radwegebau entlang der L300 von Widdig bis Hersel	250/2013-7

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
19	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. straßenverkehrsrechtliches Anhörungsverfahren auf der L 300 zwischen der Einmündung Richard-Piel-Straße und Bornheimer Straße mit dem Ziel der Geschwindigkeitsreduzierung	253/2013-9
20	Teilausbau Keldenicher Straße in Sechtem	258/2013-9
21	Mitteilung betr. neuer Nummer des AST-Taxi ab dem 01.05.2013	255/2013-7
22	Mitteilung betr. Festsetzung von Überschwemmungsgebieten am Rhein und am Alfterer-Bornheimer Bach	180/2013-SUA
23	Mitteilung betr. Errichtung von Unterkünften für Erntehelfer in Dersdorf, Neugrabenweg	200/2013-6
24	Mitteilung betr. Ergebnisse verschiedener straßenverkehrsrechtlicher Anhörverfahren bzw. Sachstände straßenverkehrsrechtlicher Angelegenheiten	212/2013-9
25	Mitteilung betr. Ersatzvornahme Grundstück Gemarkung Sechtem, Flur 15, Flurstück 3 (Feldlage zwischen Merten und Sechtem)	227/2013-6
26	Mitteilung betr. Aussage Landesbetrieb Straßen zum Ausbau L 182	257/2013-7
27	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
28	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2013 betr. Sachstand zum beantragten Reiterhof am Brombeerweg in Roisdorf - Auswirkungen der Entscheidung der Höheren Landschaftsbehörde, Bezirksregierung Köln	135/2013-6
29	Anfrage des stv. AM Pohl vom 25.03.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Gestaltungsleitlinien für den Ortskern von Bornheim	214/2013-7
30	Anfrage des stv. AM Pohl vom 26.03.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Ausgleichsmaßnahmen gem. § 9 Abs. 1a BauGB bei dem Bebauungsplan Bo 13 und Bo 13 - 1. Änderung	215/2013-7
31	Anfrage des stv. AM Pohl vom 28.03.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Verknüpfung der K 42 (Sechtemer Weg) mit der Landesstraße L 192	213/2013-7
32	Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Probebetrieb Königstraße	216/2013-9
33	Anfrage des OV und stv. AM Marx vom 04.04.2013 betr. Auswirkungen des geplanten Kiesabbaus in der Gemarkung Uedorf auf Landwirtschaft, Verkehr und Umwelt - Absage Runder Tisch zwischen Ortsbauernschaft Hersel-Uedorf/Rhein-Sieg-Kreis/Stadt Bornheim	221/2013-SUA
34	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. Aufnahme von Radwanderrouen in den Bornheimer Stadtplan	248/2013-7
35	Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 17.04.2013 betr. Kombiniertes Rad-/Gehweg an der Herseler Straße in der Ortsdurchfahrt Roisdorf und nordöstliche Verlängerung des Radweges entlang der L 118 bis Hersel	249/2013-7
36	Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.04.2013 betr. Zustand des Baudenkmals "Rodenkirchener Hof" in Waldorf	261/2013-6
37	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt,

1. die Tagesordnungspunkte 6 und 7 und 12 und 26 zusammen zu behandeln und
2. den Tagesordnungspunkt 18 nach Tagesordnungspunkt 35 zu behandeln, da es sich bei der Vorlage um eine Anfrage handelt.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht den Tagesordnungspunkt 15 zurück.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1-12, 26, 13-17, 19-25, 27-35, 18, 36-37.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
3	Einwohnerfragestunde	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		
4	Bebauungsplan Bo 21, 2. Änderung (Ortsteil Bornheim); Offenla- gebeschluss	184/2013-7

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Bo 21 in der Ortschaft Bornheim für einen Bereich südlich der Straße „In der Profffläche“ einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

5	Fortschreibung Straßenbauprogramm 2013 - 2016	088/2013-9
<u>Mitteilung von Herrn Seipel</u>		
Da die Umsetzung Radverkehrskonzept teilweise investiv und teilweise konsumtiv ist, wurden zweimal 10.000 € aufgeführt. Zum einen sind 10.000 € jährlich im Straßenbauprogramm und weitere 10.000 € jährlich bei den sonstigen Verkehrsbauvorhaben aufgeführt.		
Auch im Haushalt sind beim Projekt 5000185 „Umsetzung Radverkehrskonzept“ 10.000 € und im Teilergebnisplan 1.12.02, Kostenstelle 16201, Sachkonto 529900 weitere 10.000 € veranschlagt.		

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt die Ausführungen zur Fortschreibung des Straßenausbauprogramms zur Kenntnis und beschließt die Fortschreibung des Straßenbauprogramms 2013 bis 2016 (Stand 16.04.2013) mit folgenden Maßgaben:

1. Auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sind die Maßnahmen, die angeschoben, aber noch nicht konkret kalkulierbar sind (Mittelweg zwischen L 118 und Allerstraße, sowie ein Teilstück der Allerstraße ab Mittelweg in Hersel, Baugebiete in Merten, Rösberg und der Rahmenplan Bornheim-West, sowie die Rampen als Anschluss der K 42 an die L 192), als Platzhalter ins Straßenausbauprogramm ohne Ansätze aufzunehmen, mit dem Hinweis, dass man auf Grund der nicht kalkulierbaren Kosten den Betrag später einsetzt.
2. Auf Antrag der SPD-Fraktion, die Maßnahme Donnerstein und Oberdorfer Weg/Roisdorf um 1 Jahr auf 2014 vorzuziehen.
3. Auf Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion B90/Die Grünen und der SPD-Fraktion soll der am 26.04.2012 im Rat unter Vorlage-Nr. 023/2012-2 gefasste Beschluss im Straßenbauprogramm für 2013 und die Folgejahre umgesetzt werden (Erhöhung auf 15.000).
4. Auf Antrag der SPD-Fraktion bei der Einnahme Kreisplatz Bonner Straße/Herseler Straße/Siegesstraße, Roisdorf keinen Betrag einzusetzen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1, 3, 4:

Einstimmig

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:

- | | | |
|----|------------------------------|--|
| 14 | Stimme/n für den Beschluss | (CDU tw., SPD, B90/Grüne, UWG, Breuer, van den Berg) |
| 3 | Stimme/n gegen den Beschluss | (CDU tw.) |
| 6 | Stimmenthaltung/en | (CDU tw., FDP) |

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 wurden zusammen behandelt.

6	Bebauungsplan Bo 23 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss	230/2013-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat

1. beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Bo 23 in der Ortschaft Bornheim. Das Plangebiet liegt in der Ortschaft Bornheim südlich des Freibades zwischen der Königstraße, Rilkestraße und dem Roisdorfer-Bornheimer Bach und umfasst den südlichen Teilbereich des Flurstücks 873, Flur 26 in der Gemarkung Bornheim-Brenig.
2. beauftragt den Bürgermeister, einen Entwurf für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu erarbeiten.

- Einstimmig -

Die Tagesordnungspunkte 7 und 6 wurden zusammen behandelt.

7	3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss	229/2013-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat

1. beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstel-

lung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes. Das Plangebiet liegt in der Ortschaft Bornheim zwischen Königstraße, Rilkestraße und dem Roisdorfer-Bornheimer Bach und umfasst den südlichen Teilbereich des Flurstücks 873, Flur 26 in der Gemarkung Bornheim-Brenig

2. beauftragt den Bürgermeister, einen Entwurf für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu erarbeiten.

- Einstimmig -

8	Einziehung eines Wirtschaftsweges in Hersel	107/2013-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt folgende

Satzung der Stadt Bornheim über die Änderung der im Umlegungsverfahren Hersel getroffenen Festsetzungen vom XX.XX.XXXX

Auf Grund § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09.04.1956 (GV.NRW. S. 134 / SGV NRW 7815) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetze vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 432), hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung vom XX.XX. 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die in der Umlegung Hersel durch den Rezeß vom 29.01.1934 getroffenen Festsetzungen werden wie folgt geändert:

Der Wirtschaftsweg Gemarkung Hersel, Flur 14, Flurstück 161, wird eingezogen.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

- Einstimmig -

9	Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Bonn/Rhein-Sieg - Umwandlung Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB) in Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) in der Stadt Bornheim	196/2013-7
----------	---	-------------------

Herr Schier nimmt auf Anregung aus dem Ausschuss den Hinweis auf, dass bei Vollzug der regionalplanerischen Initiative, bei Konkretisierung der Pläne, dann auch die Gesamtverkehrssituation im Bereich Moselstraße, Kreuzung, Bahn und Bahnhof ins Auge genommen und dann die Situation für Fußgänger auf der Gesamtachse zwischen Rheinstraße und dem Zentrum entsprechend verbessert wird. Dazu zählen auch breitere Bürgersteige, soweit es geht. Im Bereich der L 118 ist die Stadt etwas beschränkt, da schon fast der Endausbau erreicht ist. Aber auch da wird nochmals mit dem Landesbetrieb gesprochen, ob die Fahrbahnbreiten durchgängig erforderlich sind oder ob es noch ergänzende Möglichkeiten, auch im Bereich der Landesstraße, gibt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs eine Regionalplanänderung für die Umwandlung von Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB) in Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) in einem Bereich entlang der Roisdorfer Straße zwischen Stadtbahntrasse und regionalem Grünzug bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

- Einstimmig -

10	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 19.03.2013 betr. Fahrradschutzstreifen auf der Bonner Straße zwischen dem Roisdorfer Ortseingang und der Kreuzung Herseler Straße/Bonner Straße/Siegesstraße	191/2013-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, die Einrichtung von Fahrradschutzstreifen (Suggestivstreifen) auf der Bonner Straße zwischen dem Roisdorfer Ortseingang (Einmündung Grenzstraße) und der Kreuzung Herseler Straße/ Bonner Straße/ Siegesstraße in die Gesamtplanung, auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Priorität, einzubeziehen, die Planung in einem straßenverkehrsrechtlichen Verfahren zu prüfen und die Planungsergebnisse anschließend im Ausschuss vorzustellen.

- Einstimmig -

11	Antrag der FDP-Fraktion vom 19.03.2013 betr. Probetrieb Königstraße anpassen - Verkehrsteilnehmer schützen	182/2013-9
-----------	---	-------------------

AM Knott beantragt die von der FDP-Fraktion gestellten Anträge einzeln abstimmen zu lassen.

AV Hanft stellt den weitergehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion den Bürgermeister, alle vorliegenden Anregungen (gesamte Anregungen der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) in die laufenden Prüfungen aufzunehmen und die sicherheitsrelevanten Vorschläge unverzüglich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

- 20 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, van den Berg)
- 2 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP)
- 1 Stimmenthaltung/en (Breuer)

AM Knott erklärt zu seinem Abstimmungsverhalten, dass er gegen den Antrag der übrigen Fraktionen im Ausschuss gestimmt habe, weil er durch den vom Ausschuss im November beschlossenen Probetrieb ausgehend eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer im Ort Bornheim sehe und diese Meinung auch durch mehr als 300 Eingaben von Bürger/innen geteilt werde. Er werde sich mit der Überprüfung der Maßnahme Probetrieb an die Kommunalaufsicht wenden.

AM Dr. Pacyna erklärt zu seinem Abstimmungsverhalten, dass er für den Antrag, der hier die Mehrheit gefunden hat, gestimmt habe, weil er möchte, dass die Einwendungen der Anwohner ernst genommen und von der Verwaltung auf ihre Sachlichkeit und Umsetzungsfähigkeit hin, nach den Regeln des Verkehrsrechtes, überprüft werden.

AM Breuer erklärt zu seinem Abstimmungsverhalten, dass er sich der Stimme enthalten habe, weil er der Meinung gewesen sei, dass man den Mut haben sollte, über die Anträge der FDP-Fraktion abzustimmen. Generell sei er nicht dagegen, dass die Verwaltung all diese Vorschläge prüft.

Die Tagesordnungspunkte 12 und 26 wurden zusammen behandelt.

12	Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2013 betr. Ausbauplanung für die L 182 (Ortsteil Brenig)	204/2013-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, den Landesbetrieb Straßen einzuladen, die Ausbauplanung für die L 182 auf Bornheimer Stadtgebiet (Ortschaft Brenig) vorzustellen.

- Einstimmig -

13	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)	218/2013-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters
2. beauftragt den Bürgermeister für die im städtischen Straßenbauprogramm zu berücksichtigenden, nachfolgend aufgeführten Maßnahmen,
 - Ausbau des Radweges Uedorfer Weg,
 - Ausbau des Heerweges und
 - Verknüpfung der K42 (Sechtemer Weg) mit der Landesstraße L 192 (Abfahrt aus Richtung Norden und Zufahrt aus Richtung Süden),
 Mittel aus dem GVFG zu beantragen sowie Planungsschritte einzuleiten.

- Einstimmig -

14	Antrag der FDP-Fraktion vom 08.04.2013 betr. Durchführung eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörungsverfahrens zur Schonewegstraße im Ortsteil Bornheim	222/2013-9
-----------	--	-------------------

Der Antrag der FDP-Fraktion, den Bürgermeister mit der Durchführung eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörungsverfahrens zur Umwandlung der Schonewegstraße in eine Anliegerstraße durch Anbringung des Verkehrszeichens Nummer 250 in Ergänzung mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“ zu beauftragen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 02 Stimmen für den Antrag (FDP)

21 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, Breuer, van den Berg) abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr-, Planung und Liegenschaften nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und sieht von der Durchführung eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörungsverfahrens mit dem Ziel der Anordnung des Verkehrszeichens 250 StVO für die Schonewegstraße in Bornheim ab.

- Einstimmig -

15	Antrag des OV Marx und OV Velten vom 12.04.2013 betr. straßenverkehrsrechtliches Anhörungsverfahren gem. § 45 StVO; zeitnahe Zufahrt zur L 300 von der Burgunderstraße in Widdig	234/2013-9
-----------	---	-------------------

- Antrag wurde zurückgezogen -

16	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.04.2013 betr. Teilnahme von Bornheim am NRW-Planungswettbewerb 2013 für einen Radschnellweg zwischen Bonn, Alfter, Bornheim und Brühl	236/2013-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt,

1. den Bürgermeister zu beauftragen, mit einer Nebenstrecke gemeinsam mit Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn mit einem regionalen Konzept am NRW-Planungswettbewerb 2013 „Radschnellwege“ teilzunehmen,
2. durch den Rhein-Sieg-Kreis ein Planungsbüro für eine Machbarkeitsuntersuchung beauftragen zu lassen. Die zu veranschlagenden Kosten für die Stadt Bornheim belaufen sich auf ca. 2.000 Euro,
3. auf Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der UWG/Forum-Fraktion den Bürgermeister zu beauftragen, den ADFC an den Planungen zu beteiligen.

- Einstimmig -

17	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. Fahrrad-Abstellmöglichkeiten am Roisdorfer Haltepunkt der Deutschen Bahn	251/2013-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

18	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. Radwegebau entlang der L300 von Widdig bis Hersel	250/2013-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

19	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. straßenverkehrsrechtliches Anhörungsverfahren auf der L 300 zwischen der Einmündung Richard-Piel-Straße und Bornheimer Straße mit dem Ziel der Geschwindigkeitsreduzierung	253/2013-9
-----------	--	-------------------

- Antrag wurde zurückgezogen -

20	Teilausbau Keldenicher Straße in Sechtem	258/2013-9
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters.
2. stimmt dem Teilausbau der Keldenicher Straße in Sechtem als Ladespur zulasten des Vorhaben u. Erschließungsträgers zu.
3. beauftragt den Bürgermeister, dem Erschließungsträger die anteilige öffentliche Verkehrsfläche zur Herstellung einer Ladespur zum Erwerb anzubieten.

- Einstimmig -

21	Mitteilung betr. neuer Nummer des AST-Taxi ab dem 01.05.2013	255/2013-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Koch

Kann sich die Verwaltung beim Rhein-Sieg-Kreis dafür einsetzen, dass noch eine weitere Rufnummer eingerichtet wird, damit man nicht über die 0180 anrufen muss?

Antwort:

Man ist bereits in der Vergangenheit mit solchen Anregungen informell an den Kreis herantreten. Dies wird auch weiterhin getan.

22	Mitteilung betr. Festsetzung von Überschwemmungsgebieten am Rhein und am Alfterer-Bornheimer Bach	180/2013-SUA
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

23	Mitteilung betr. Errichtung von Unterkünften für Erntehelfer in Dersdorf, Neugrabenweg	200/2013-6
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Kleinekathöfer

1. Ist gewährleistet, dass bei diesen Unterkünften ausreichend Sozialräume bereitgestellt werden?

Antwort:

Es handelt sich dabei um reine Schlafräume. Es können keine Forderungen gestellt werden, weil keine Standards von Seiten der Bauaufsicht überprüft werden können.

2. Wie ist die Verpflegung dieser Menschen gewährleistet?

Antwort:

Es wird geschaut, ob die Standards für Aufenthaltsräume und der Brandsschutz gewährleistet sind. Es gibt keine Mindestgrößen.

Nur was das Baurecht an Standards bietet, ist Gegenstand einer Prüfung.

24	Mitteilung betr. Ergebnisse verschiedener straßenverkehrsrechtlicher Anhörverfahren bzw. Sachstände straßenverkehrsrechtlicher Angelegenheiten	212/2013-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

von AM Stadler betr. Punkt 5

1. Wann können die offenen Fragen mit der Verwaltung vor der Anbringung der endgültigen Markierung abgeklärt werden?

Antwort:

Die provisorische Anordnung ist auf eine Anhörung und entsprechende Bewertung zurückzuführen. Diese wird vollzogen, wenn in diesem Verfahren keine neuen Erkenntnisse über Veränderungen vorliegen.

2. Können die zwei bereits an die Stadt weitergeleiteten Anregungen zweier Anwohner mitberücksichtigt bzw. kann noch ein Gespräch mit den Anwohnern geführt werden?

Antwort:

Wenn Hinweise kommen, wird diesen nachgegangen.

von AM Koch betr. Anhörverfahren Jennerstr./Lindenstraße

Wann wird dem Ausschuss dazu eine schriftliche Mitteilung vorgelegt?

Antwort:

In der nächsten Sitzung, wobei unter „Mitteilungen mündlich“ ein kurzer Sachstandsbericht mitgeteilt wird.

25	Mitteilung betr. Ersatzvornahme Grundstück Gemarkung Sechtem, Flur 15, Flurstück 3 (Feldlage zwischen Merten und Sechtem)	227/2013-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Die Tagesordnungspunkte 26 und 12 wurden zusammen behandelt.

26	Mitteilung betr. Aussage Landesbetrieb Straßen zum Ausbau L 182	257/2013-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

27	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

Mündliche Mitteilung des Ersten Beigeordneten Herrn Schier

1. betr. Frage nach der Anhörung zu den Vorfahrtsregelungen Jennerstr./Lindenstr.
Diese hat am 25.04.2013 in Raum 904 stattgefunden. Eine Änderung der Vorfahrtsregelung soll nicht erfolgen. Näheres kommt in der angekündigten Mitteilungsvorlage für die nächste Sitzung.
2. betr. Brombeerweg
Der Antragsteller hält den Bauantrag aufrecht und strebt weiterhin an, einen Reiterhof zu entwickeln.
3. betr. Friedrichstraße
Die Kiefern sind insgesamt standfest, so dass die Entfernung der Kiefern aus der Baumaßnahme heraus nicht abgeleitet werden kann.

- Kenntnis genommen -

28	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2013 betr. Sachstand zum beantragten Reiterhof am Brombeerweg in Roisdorf - Auswirkungen der Entscheidung der Höheren Landschaftsbehörde, Bezirksregierung Köln	135/2013-6
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

29	Anfrage des stv. AM Pohl vom 25.03.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Gestaltungsleitlinien für den Ortskern von Bornheim	214/2013-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Stadler

Kann man das nicht doch regeln?

Antwort:

Es wurde seinerzeit über die Gestaltungsleitlinie diskutiert. Man wollte keine Gestaltungssatzung erlassen. Es bedürfte einer Prioritätensetzung der Politik. Es soll eine Projektliste vorgelegt werden, wonach die Politik dann entscheiden kann, welche Maßnahmen durchgeführt werden.

30	Anfrage des stv. AM Pohl vom 26.03.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Ausgleichsmaßnahmen gem. § 9 Abs. 1a BauGB bei dem Bebauungsplan Bo 13 und Bo 13 - 1. Änderung	215/2013-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

31	Anfrage des stv. AM Pohl vom 28.03.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Verknüpfung der K 42 (Sechtemer Weg) mit der Landesstraße L 192	213/2013-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

32	Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2013 (Eingang 04.04.2013) betr. Probetrieb Königstraße	216/2013-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

33	Anfrage des OV und stv. AM Marx vom 04.04.2013 betr. Auswirkungen des geplanten Kiesabbaus in der Gemarkung Uedorf auf Landwirtschaft, Verkehr und Umwelt - Absage Runder Tisch zwischen Ortsbauernschaft Hersel-Uedorf/Rhein-Sieg-Kreis/Stadt Bornheim	221/2013-SUA
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

34	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 betr. Aufnahme von Radwanderrouten in den Bornheimer Stadtplan	248/2013-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Dr. Pacyna

Kann die Stadtverwaltung darauf achten, dass zukünftig bei den Stadtplänen ein Erscheinungsjahr angegeben wird?

Antwort:

Ja.

35	Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 17.04.2013 betr. Kombierter Rad-/Gehweg an der Herseler Straße in der Ortsdurchfahrt Roisdorf und nordöstliche Verlängerung des Radweges entlang der L 118 bis Hersel	249/2013-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

36	Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.04.2013 betr. Zustand des Baudenkmals "Rodenkirchener Hof" in Waldorf	261/2013-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Stadler

Kann man davon ausgehen, dass durch diesen Unfall, das für die Stadt Bornheim wichtige Denkmal einer Prüfung unterzogen wird, damit das Denkmal auch die weiteren Jahrhunderte hält?

Antwort:

Diese Frage kann abschließend nicht beantwortet werden. Durch diesen Unfall ist aber die Chance entstanden, das Denkmal in einer bestimmten Form zu erhalten. Ob diese Chance tatsächlich genutzt wird, kann nicht abschließend gesagt werden, Geld dürfte aber bereit stehen.

37	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Kleinekathöfer betr. Verstärkter Fluglärm über Walberberg

Wäre es möglich, dass die Verwaltung bei der Flughafengesellschaft nachfragt, ob es eine Veränderung der Einflugschneise gegeben hat?

von AM van den Berg betr. Anfrage von AM Kleinekathöfer

Herr Schier ist Ihnen bekannt, dass Flugzeuge immer gegen den Wind starten und landen?

Antwort:

Es gibt einen Plan, in dem Lande- und Startzonen definiert sind, die je nach Windrichtung entsprechend ein- bzw. ausgeflogen werden. Insofern kann es sein, dass nur bei besonders seltenen Windeinflüssen diese Einflug- und Landeanflugbahn in Anspruch genommen wird. Es wird sich bemüht festzustellen, ob es daran liegt.

Antwort Fachbereich:

Auf Grund einer Anregung nach § 24 GO wird die Angelegenheit unter Vorlage-Nr. 275/2013-SUA im BürgA am 26.06.2013, im VPLA am 10.07.2013 und im UmweltA am 24.09.2013 behandelt.

Der Bürgermeister hat sich mit den Fragen an den Flughafen Köln/Bonn gewandt. Die Antwort ist der o.g. Vorlage beigelegt. Daraus ist ersichtlich, dass es sich um eine reparaturbedingte stärkere Nutzung der Querwind-Start- und Landebahn des Flughafens gehandelt hat.

Antwort AM Geuer

Die Veränderung hat mit Umbaumaßnahmen an dem Flughafen zu tun. Deshalb mussten sie teilweise andere Anflüge nehmen.

von AM Dr. Pacyna

Gibt es bezüglich des Heimatblickes neue Erkenntnisse und haben Gespräche über die Nutzung stattgefunden?

Antwort:

Es gibt trotz regelmäßiger Kontakte, keinen neuen Sachstand. Der Baukontrolleur sieht in regelmäßigen Abständen nach, ob alles rechtens ist. Da es sich um Privateigentum handelt, ist die Stadt nur begrenzt in der Lage, den Prozess zu beschleunigen. Es wurde in der Vergangenheit betont, sollte es eine sinnvolle Widernutzungskonzession geben, wird die Stadt dieses unterstützen.

von AM Feldenkirchen betr. Merten, Marsdorfer Gasse, Hausabriss, zwischen den Außenwänden dringt Feuchtigkeit in das bestehende Nachbarhaus.

Dem Nachbarn wurde seitens der Stadt mitgeteilt, dass dieser nachweisen müsse, dass seine Mauer standsicher sei.

1. Kann die Stadt sagen, wie es dort in Zukunft weitergeht?

Antwort

Diese Abbruchmaßnahme musste von der Bauaufsicht zur Gefahrenabwehr angeordnet werden, weil Teile des Gebäudes auf die öffentliche Verkehrsfläche stürzten.

Die Behörde ist gehalten, das mildeste Mittel zu wählen, so dass kein kompletter Abriss angeordnet werden kann, sondern die Anordnung nur so weit geht, dass keine Gefährdung von dem Gebäude auf die öffentlichen Bereiche mehr ausgeht. Von dem Trümmerfeld geht keine Gefährdung aus. Jedes Gebäude für sich muss standsicher sein. Ob bei dem Abbruch unsachgemäß vorgegangen worden ist, wäre privatrechtlich zu klären. Aber das Gebäude muss in sich standsicher gehalten werden und dafür ist der Eigentümer selbst verantwortlich.

2. Es kann nicht sein, dass bei diesem Teilabriss, wo das Dach weg ist, die Feuchtigkeit in das Nachbarhaus eindringt. Muss dann nicht der Rest noch entfernt werden?

Antwort:

Wenn jetzt durch diesen Abbruch Teile des Nachbargebäudes beeinträchtigt wurden und das

unsachgemäß war, dann handelt es sich dabei um einen Nachbarstreit und da kann nicht die Bauaufsicht tätig werden.

3. Was soll der Nachbar tun, damit der Abriss weitergeht?

Antwort:

Der Nachbar muss mit seinem Nachbarn über den weiteren Abriss reden. Die Bauaufsicht kann den weiteren Abriss nicht anordnen. Der Nachbar darf von der Bauaufsicht auch nicht rechtlich beraten werden.

von AM Velten betr. Firma Katek saniert den öffentlichen Kanal, Einziehung von Inlinern
Hat dies Auswirkungen auf die Hausanschlüsse?

Antwort:

Es ist bekannt, dass die Firma Katek im gesamten Stadtgebiet im Auftrag des Abwasserwerkes Kanalsanierungen durchführt. In wie weit dieses Einfluss auf private Hausanschlüsse hat, kann nicht gesagt werden, da es sich dabei um eine Angelegenheit des Abwasserwerkes handelt.

Die Frage wird an den Stadtbetrieb weitergeleitet.

Aus früheren Zeiten der Zuständigkeit kann mitgeteilt werden, dass in der Regel keine Gefahr davon ausgeht, wenn die Arbeiten sachgerecht erfolgen.

von AM Heller betr. Firma Katek

Könnte die Stadt diese Firma darauf hinweisen, dass sie ihre Fahrzeuge, wenn sie nicht arbeiten, auf die dafür vorgesehenen gekennzeichneten Flächen und nicht wild im ganzen Stadtgebiet abstellt?

Antwort:

Wir nehmen Hinweise aus der Bevölkerung auf. Es können nicht aus eigener Zuständigkeit heraus Überwachungskräfte im Stadtgebiet nach Parkverstößen der Firma Katek suchen, sondern auf spezielle Hinweise aus der Bevölkerung können die Überwachungskräfte den Verstößen nachgehen.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung